

"Verlorene Schafe" zurück in die Herde holen

Beitrag von „Bolzbold“ vom 15. Oktober 2025 21:52

Zitat von MarPhy

Mal so als 0-8-15-Schaf gesprochen: Ich brauche halt ne Vision bzw. ein Ziel.

Ich würde mich als überdurchschnittlich belastbar einschätzen und habe grundsätzlich eine hohe Arbeitsmoral. Ich wähle aber sehr genau aus, wo ich Zeit investiere.

In meinen ersten Jahren waren meine Arbeitsstunden im Job gesundheitsgefährdend hoch, dies zahlt sich jetzt jedoch aus: Die Vorbereitung geht leicht und schnell von der Hand. Das Kerngeschäft erfordert also nicht mehr meine gesamte Soll-Arbeitszeit (außer zur Korrektur-Hochsaison).

Daher habe ich meine Fühler nach weiteren Betätigungsfeldern ausgestreckt und bin vielerorts nicht auf Interesse und Förderung gestoßen, sondern eher auf Gleichgültigkeit bis Gegenwind. Schnell habe ich kapiert, dass Engagement keinen Einfluss aufs Gehalt hat, also sollte schon wenigstens emotional etwas dabei rumkommen.

[...]

In unserem Bundesland ist die Schulleitung ohnehin ein zahnloser Tiger. Nahezu alle sind Beamte, es gibt faktisch keine Beförderungen, Beurteilungen haben einer albernsten Quote zu folgen und interessieren eh niemanden...es geht also nur über eine Vision, mit Druck ist nichts zu erreichen.

Das hätte auch von mir stammen können.

Bei mir ist es aktuell so, dass ich noch im Anfangsstadium der Schulleitungstätigkeit stecke, was grob dem damaligen "Junglehrer" entspricht. Ich habe aktuell Visionen (brauche dafür aber keinen Arzt) und Ziele, die ich an meiner Schule verfolgen bzw. umsetzen möchte.

Sollte das eines Tages nicht mehr so sein, werde ich gehen bzw. etwas anderes machen. Wenn man sich einmal von seiner ersten Liebe äh Schule getrennt hat, fällt einem das beim zweiten oder dritten Mal dann bedeutend leichter.